Main-Taunus-Schachvereinigung
- Der Schriftführer -

F.-Griesheim, d.3.9.1965
Rehstraße 12 b

Rundbrief Nr.: 148

Liebe Schachfreunde!

Mannschaftsvergleichskampf MTS gegen Frankfurt:
Am 15. August 1965 um 14.oo Uhr fand im Festsaal des Frankfurter Südbahnhofs an 51 Brettern ein Mannschaftsvergleichskampf zwischen der MTS und Frankfurt statt. Leider konnten wir nicht in stärkster Besetzung antreten (hauptsächlich bedingt durch die Urlaubszeit) und mußten auf unsere Spitzenspieler Metternich und Niebling verzichten. Mit 36,5 : 14,5 Punkten für Frankfurt erlitt die MTS-Vertretung eine empfindliche Niederlage. Die Ergebnisse von Brett 1 - 51:

1.	Weichert(Sfr.)	- Stimpel (Rüsselsh.)	1 : 0
2.	Jäger "	- Niebling (Sindl.)	1 : 0 k
3.	Staller (Grün-Weiß)	- Butz (Eppstein)	1 : 0
4.	Geula "	- Schmid M. (Rüsselsh.)	0 : 1
5.	Kunerth (Sfr.)	- Kandzia (Höchst)	1 : 0
6.	Haackert (Grün-Weiß)	- Lippert (Kelsterb.)	1 : 0
7.	Frehse "	- Reyher (Groß-Gerau)	1 : 0
8.	Heuäcker (Bad Homburg)	- Kaesler (Unterliederb.)	1/2:1/2
9.	Krüger (Königspr.)	- Brauner (Hofheim)	1 : 0
1o.	Colditz (Grün-Weiß)	- Christ (Flörsheim)	0 : 1
11.	Erdmann "	- Schydlo "	1 : 0
12.	Haus (Bad Homburg)	- Giesen sen. "	1 : 0
13.	Peters (Sfr.)	- Miranda (Höchst)	1 : 0
14.	Gorse (Sfr.)	- Ganshorn (König-Nied)	1 : 0
15.	Wimmer (Grün-Weiß)	- Gerhardt (Groß-Gerau)	1 : 0
16.	Maeder "	- Ludwig "	0/2:1/2
17.	Biller (Sfr.)	- Kerpen (Rüsselsh.)	1 : 0
18.	Fischer (Grün-Weiß)	- Finger (Flörsheim)	1/2:1/2
19.	Ullrich "	- Pecovic (Hofheim)	1 : 0
2o.	Scheibel (Sfr.)	- Dr. Mennicke (Höchst)	1/2:1/2
21.	Baumbach (Grün-Weiß)	- Stenner (Höchst)	1/2:1/2
22.	Buhr "	- Heyland "	1 : 0
23.	Flammiger (Sfr.)	- Raquet "	1 : 0
24.	Gerhardt "	- Dielmann (Sossenheim)	1 : 0
25.	Kienert "	- Nagy (Kelsterb.)	0 : 1
26.	Rahn (Grün-Weiß)	- Struck (Unterliederb.)	1 : 0
27.	Dr. Morgenroth (Fechenh.)	- Meichel (Königstein)	1 : 0
28.	Opitz Sfr.)	- Vogt (Rüsselsheim)	0 : 1
29.	Laux (Grün-Weiß)	- Weigand (Trebur)	1 : 0
3o.	Giernat (Bad Homburg)	- Leipe (Unterliederb.)	1/2:1/2
31.	Geiss (Grün-Weiß)	- Binzen (Hofheim)	0 : 1
32.	Wendel (Königspr.)	- Ellenberger (König-Nied)	1 : 0
33.	Heusinger (Neu Isenburg)	- Quetsch (Rüsselsheim)	1/2:1/2
34.	Frau Stibaner (Sfr.)	- Mayer (Rüsselsheim)	1/2 : 1/2
35.	Frau Sternberg "	- Holy (Griesheim)	0 : 1
36.	Ruppel "	- Schneider (Rüsselsheim)	1 : 0
37.	Burkardt (Fechenheim)	- Vogel (Königstein)	1 : 0
38.	Weber "	- Horn (Kriftel)	1 : 0
39.	Richter "	- Orwatsch (Kelsterbach)	1/2:1/2
40.	Wiegand (Königspr.)	- Giesen jun. (Flörsheim)	0 : 1
41.	Höck (Königspr.)	- Schäfer (Flörsheim)	1 : 0
42.	Sach "	- Flöel (Kelsterbach)	1/2:1/2
43.	Klingel (Sfr.)	- Kopp (Kriftel)	1/2:1/2
44.	Felbinger "	- Rühl (Flörsheim)	1/2:1/2
45.	Tränkel (Grün-Weiß)	- Christ sen. "	1/2:1/2

46. Arbinger (Frieberg)	- Lohr (Trebur)	1 : 0
47. Born (Grün-Weiß)	- Mala sen. (Griesheim)	1 : 0
48. Stelzenbach (Grü-Weiß)	- Dr. Voß "	0 : 1
49. Tillmann "	- Runkel (Rüsselsheim)	1 : 0
5o. Christ (Friedberg)	- Schöpflin (Höchst)	1 : 0
51. Kurz (Bad Homburg)	- Lommatzsch (Höchst)	1/2: 1/2
	Zusammen	36,5 : 14,5

Qualifikationsspiel zur Bezirksklasse:
Das Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse zwischen "König"-Nied I und Höchst II wurde am Sonntag, den 22. August 1965 um 14.oo Uhr in Unterliederbach ausgetragen und endete mit 5 : 3 Punkten für "König"-Nied. Damit spielt "König"-Nied in der kommenden Spielsaison in der Bezirksklasse. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Vereine, die Spielpläne der Bezirks- und A-Klasse im Rundbrief Nr.: 146 zu vervollständigen. Im Spielplan der Bezirksklasse ist an Stelle von x = "König"-Nied I und im Spielplan der A-Klasse Höchst II nachzutragen.

Spielplan der B-Klasse Untermain:
Eine weitere Korrektur ist im Spielplan der B-Klasse Untermain vorzunehmen. Sindlingen hat seine 2. Mannschaft zurückgezogen und Schwalbach hat eine 2. Mannschaft nachgemeldet.

Der neue Spielplan sieht also folgendermaßen aus:

Los Nr.:
1 Flörsheim II
2 Kelsterbach II
3 Höchst III
4 Rüsselsheim V
5 Unterliederbach III
(6 Sindlingen II)
7 Bischofsheim I
8 Schwalbach II

1. Runde am 12. Sept. 1965	Flörsheim II	- Schwalbach II
	Kelsterbach II	- Bischofsheim I
	Höchst III	- spielfrei
	Rüsselsheim V	- Unterliederbach III
2. Runde am 3. Okt. 1965	Rüsselsheim	- spielfrei
	Schwalbach II	- Unterliederbach III
	Bischofsheim I	- Höchst III
	Flörsheim II	- Kelsterbach II
3. Runde am 24. Okt. 1965	Kelsterbach II	- Schwalbach II
	Höchst III	- Flörsheim II
	Rüsselsheim V	- Bischofsheim I
	Unterliederbach III	spielfrei
4. Runde am 28. Nov. 1965	Schwalbach II	- spielfrei
	Bischofsheim I	- Unterliederbach III
	Flörsheim II	- Rüsselsheim V
	Kelsterbach II	- Höchst III
5. Runde am 12. Dez. 1965	Höchst III	- SchwalbachII
	Rüsselsheim V	- Kelsterbach II
	Unterliederb. III	- Flörsheim II
	Bischofsheim I	- spielfrei
6. Runde am 9. Jan. 1966	Schwalbach II	- Bischofsheim I
	Flörsheim II	- spielfrei
	Kelsterbach II	- Unterliederbach III
	Höchst III	- Rüsselsheim V
7. Runde am 3o. Jan. 1966	Rüsselsheim V	- Schwalbach II
	Unterliederb. III	- Höchst III
	Kelsterbach II	- spielfrei
	Bischofsheim I	- Flörsheim II

Schachnachrichten aus den Vereinen:

Unterliederbach:

Der Vereinsmeister vom Schachclub Unterliederbach Hans Kaesler spielte gegen 18 seiner Vereinskameraden simultan. Er konnte 57 % der Partien gewinnen; 8 Siege, 7 Remis und nur 3 Niederlagen waren ein hervorragendes Ergebnis. Anlaß dieser Veranstaltung war die Ehrung, welche der Schachclub Unterliederbach seinem unentwegten Schachmatador zuteil werden ließ. Der jetzt 58jährige Hans Käesler wurde in 39 aktiven Jahren 15 mal Vereinsmeister. Zu diesem großen Erfolg gratuliert ihm die MTS ganz besonders.

Nied:

Der Schachclub "König"-Nied fuhr am 7. und 8. August 1965 mit 11 Personen wieder nach Conweiler (Schwarzwald) und mußte dort eine 5 : 7 Niederlage hinnehmen. Damit gelang den Schachfreunden aus Conweiler in der dritten Begegnung die Revanche. Die Schachfreunde von "König"-Nied machten im Rahmen des Ausfluges einen Abstecher nach Herrenalb.

Hinweis:

Es sind in der Regel nur einige und stets dieselben Vereine die mir Informationsmaterial zukommen lassen. Ich halte es für zweckmäßig und für die ganze MTS nutzbringend, wenn auch die latenten Vereine erwachen würden und auch deren Vereinsarbeit einmal in einem der nächsten Rundbriefe erscheinen könnte. Meine genaue Anschrift dürfte jedem bekannt sein.

Mit freundlichen Schachgrüßen!

H. Raquet

Termine im Monat September/Oktober

Am 12. 9. 1965 1. Spielrunde von samtlichen Mannschaftsturniere Landes-, Bezirks, A- und B - Klasse

" 15. 9. " Meldeschluß zur Senioren-Einzelmeisterschaft 1965/66. Zu richten an: Sfr. Walter Lommatzsch, 623 Ffm.-Unterliederbach, Sieringstr. 60

" 18. 9. " 40jahrige Jubilaumsfeier mit Bunten Abend vom SK 1925 Ffm.-Sindlingen. Gasthaus "Zum Stern, in Sindlingen. Beginn 20.00 Uhr. Alle MTS-Schachfreunde sind herzlich Willkommen.

" 1.10. " Meldeschluß für das Pokalturnier "Goldener Springer". Zu richten an: Sfr. Friedrich Stenner, 6234 Hattersheim, Mainzer Landstr. 42.

" 3.10. " 2. Spielrunde von samtlichen Mannschaftsturniere Landes-, Bezirks-, A- und B - Klasse.

Am 5. September 1965 fand in Kassel ein Damenländerkampf an acht Brettern zwischen Hessen und Nordrhein/Westfalen statt. 5 Partien endeten unentschieden, 2 Partien wurden gewonnen und 1 Partie verloren, so daß die Hessenvertretung den Wettkampf mit 4.5 : 3.5 Punkten gewann.

gez. Raquet